

Ressort: Politik

CDU-Vize Klöckner fordert höheres Strafmaß für Einbrecher

Berlin, 30.04.2015, 10:29 Uhr

GDN - Die stellvertretende CDU-Chefin Julia Klöckner hat angesichts der steigenden Zahl an Einbrüchen in Wohnungen und Privathäusern härtere Strafen für die Täter gefordert. "Wohnungseinbruch sollte grundsätzlich mit einer Haftstrafe von sechs Monaten bis zehn Jahren geahndet werden", sagte Klöckner der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Bislang gelten Strafen von drei Monaten bis fünf Jahren. Klöckner forderte, im Bereich des Strafrechts solle der sogenannte "minderschwere Fall" mit einem geringeren Strafmaß entfallen. Zugleich sprach sie sich zur Aufklärung und Vorbeugung der Taten für mehr Polizeipräsenz aus. "Zwar boomt die Zahl der Wohnungseinbrüche, aber eben nicht die der Polizisten", sagte sie. "Verstärkte Streifen­tätigkeit" sei ein "ganz simples Mittel", das zu mehr Sicherheit beitrage und abschrecke.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53802/cdu-vize-kloeckner-fordert-hoeheres-strafmass-fuer-einbrecher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619